

Während immer mehr Leute ihre Ferien am liebsten in fernen, tropischen Ländern verbringen, muten auch bei uns die Sommer (zumindest der wolkenlose Teil davon) zunehmend südländisch an, und die Temperaturen steigen auf Rekordhöhen. Der Klimawandel lässt nicht nur unsere Gletscher schmelzen und Felsstürme wie das Matterhorn zersplittern, in manchen Regionen Osteuropas, so liest man, ist auch schon die Malaria zurückgekehrt. Auch wenn ein erneutes Aufleben der Malaria hierzulande unwahrscheinlich ist und sich Krankheitsfälle auf heimkehrende Tropenreisende beschränken, sorgen verstärkte Sonneneinstrahlung und Hitze dennoch jeden Sommer für Negativschlagzeilen – wenn die Ozonwerte über die Stränge schlagen.



## Luft rein

Vor allem Babys und Kleinkinder sind vom Sommer-smog und dessen Leitsubstanz Ozon besonders betroffen. Ihre Atemwege sind im Vergleich zu denen Erwachsener noch weniger widerstandsfähig gegen die aggressive Wirkung des Ozons (vgl. Artikel auf Seite 10).

Langfristige Massnahmen, mit welchen Ozonwerte im Rahmen gehalten werden können, müssen politisch erwirkt, respektive gesetzlich geregelt werden. Auf nationaler Ebene beispielsweise ist ein Entscheid des Bundesrats auf Anfang Jahr abgeschlossene Ver-

nehmlassung zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Austosses (CO<sub>2</sub>-Abgabe, Klimarappen) hängig.

Und Sofortmassnahmen? Nach dem Hitzesommer 2003 wurde im Zürcher Kantonsrat eine Motion eingereicht, welche die «Gratisbenutzung des öffentlichen Verkehrs bei Ozonlagen» forderte (vom Regierungsrat abgelehnt). Kinder vom Spielen im Freien abzuhalten, wird nicht empfohlen. Im Gegenteil, eigentlich müsste es heissen: Kinder auf die Strasse und Autos in die Garage! Ein klein bisschen dieser Art bieten die «slow-Up!»-Events an bestimmten Sonntagen in verschiedensten Regionen mit jeweils einer abgesperrten Strassenstrecke von etwa 30 Kilometern, auf der sich Velofahrer, Rollerblader und Fussgänger während ein paar Stunden autofrei tummeln dürfen.

*Alexandra Suter*

Internet: [www.umwelt-schweiz.ch](http://www.umwelt-schweiz.ch), [www.aefu.ch](http://www.aefu.ch),  
[www.ozonok.ch](http://www.ozonok.ch), [www.slowup.ch](http://www.slowup.ch)



ist eine Beilage zu ARS MEDICI

**Verlag: Rosenfluh Publikationen AG**  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
**Redaktion:** Alexandra Suter  
Telefon 052-675 51 76, Telefax 052-675 50 63  
E-Mail: [a.suter@rosenfluh.ch](mailto:a.suter@rosenfluh.ch)  
**Redaktionssekretariat:** Claudia Mascherin  
Telefon 052-675 50 60, Telefax 052-675 50 61  
E-Mail: [info@rosenfluh.ch](mailto:info@rosenfluh.ch)

**Anzeigenregie: Rosenfluh Media AG**  
Sekretariat: Manuela Bleiker  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf  
Telefon 052-675 50 50, Telefax 052-675 50 51  
E-Mail: [romed@rosenfluh.ch](mailto:romed@rosenfluh.ch)  
**Anzeigenverkauf:** Rose Kuchler  
Telefon 052-675 50 54, Telefax 052-675 50 51  
E-Mail: [rose.kuchler@rosenfluh.ch](mailto:rose.kuchler@rosenfluh.ch)

**Satz und Gestaltung:** Manuela Bühler  
**Druck, Versand:** Stamm+Co.  
Grafisches Unternehmen, CH-8226 Schleithelm

**Abonnemente, Adressänderungen:**  
EDP Services AG  
Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw  
Telefon 041-349 17 60, Telefax 041-349 17 18

**Abonnementspreise (zuzüglich MwSt):**  
6 Ausgaben jährlich  
Jahresabonnement: Fr. 40.–; Westeuropa: Fr. 51.–  
Übriges Ausland: Fr. 69.–; Einzelhefte: Fr. 10.–  
(inkl. Porto, plus MwSt)

Diese Zeitschrift wird im EMBASE/Excerpta Medica indiziert.

11. Jahrgang, Heft 3/2005 – ISSN 1424-8468

Für unaufgefordert eingehende Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.  
Für Angaben zu Dosierung und Verabreichungsformen von Medikamenten kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden.  
© Rosenfluh Publikationen  
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags

Offizielles Mitteilungsorgan der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendgynäkologie (SAGKJG)  
Organe officiel du Groupement Suisse de Gynécologie de l'enfant et de l'adolescente (GYNEA)

PÄDIATRIE ist online einsehbar unter [www.tellmed.ch](http://www.tellmed.ch)